



(Otto Ubbelohde, Sterntaler)

Das gute Ende: Märchen- Erzählen lernen

Angebot für Menschen, die
Sterbende begleiten

Dr. Angelika B. Hirsch

1. Hintergrund

Die Beschäftigung mit Märchen und Tod hat viele Dimensionen, z.B.:

- Alle Märchen erzählen vom Tod, aber meistens tun sie das indirekt, also unaufdringlich, unideologisch und unterhaltsam. Jeder kann entscheiden, wie persönlich er/ sie das Märchen nehmen will
- Märchen haben ein gutes Ende und deshalb stärken sie die Hoffnung auf das eigene gute Ende
- Märchen erzählen in Bildsprache - der Sprache der Träume, Emotionen, der Sprache der Sterbenden
- Märchen sind wahr in einem tieferen Sinne als $2 \times 2 = 4$. Sie sind wahr, weil sie von Wesentlichem des Menschseins erzählen
- Märchen sind „Unterhaltung und Existenzerhellung in einem“ - so der berühmte Märchenforscher Max Lüthi
- Märchen sind unendlich interpretierbar, jeder kann im Spiegel des Märchens das finden, was ihn gerade beschäftigt
- Märchen tun gut, nicht nur Kranken und Sterbenden, sondern auch denjenigen, die sie begleiten
- Märchen trösten, geben Mut, Hoffnung, bringen auf Lösungen, verändern die Perspektive, unterhalten, lenken von schweren Gedanken ab, machen Freude, wecken Erinnerungen, stiften Frieden...

2. Warum erzählen?

Gut Vorlesen-Können ist wunderbar. Aber Erzählen noch viel mehr! Es ermöglicht den direkten Kontakt mit dem Gegenüber. Über das Märchen kommunizieren Sie miteinander, ohne dass die Zuhörer unbedingt etwas sagen müssen.

Außerdem verleiben Sie sich beim Lernen das Märchen regelrecht ein. Im Erzählen teilen Sie dann buchstäblich etwas von sich mit - nicht selten ist das ein Türöffner zum Herzen Ihres Gegenübers.

3. Wie erzählen lernen?

Das Erzählen ist eine Kunst. Wie das Theaterspielen, Goldschmieden oder das Erlernen eines Musikinstrumentes erfordert es Zeit, Geduld, Übung und – nicht zuletzt – Mut.

Die Kurse sind so angelegt, dass Sie schnell mit dem Erzählen kurzer Märchen in der Praxis beginnen und Erfahrungen sammeln können. Um sich aber ein gewisses Repertoire, Sicherheit und Könnerschaft zu erarbeiten, benötigt es die Bereitschaft, sich auf einen längeren Prozess einzulassen. Die Dauer ist individuell sehr unterschiedlich, manchem genügen 2 Jahre, andere werden 3 oder mehr Jahre brauchen, bis sie sich sicher und gut fühlen.

4. Ausbildung konkret

Märchenerzählen ist Märchenerzählen – das Erzählen selbst muss also erst einmal grundsätzlich erlernt werden, bevor die spezifischen Bedürfnisse eines Publikums in den Blick genommen werden. Ich biete in Berlin und Erfurt regelmäßig ein- dreitägige Kurse an. Zusätzlich gibt es immer wieder Angebote auch an anderen Orten.

Sollte es vor Ort bei Ihnen mehrere Menschen geben, die probieren möchten, ob das Märchenerzählen etwas für sie ist, komme ich auch für einen Schnupperkurs zu Ihnen!

4 bis maximal 8 Personen können pro Termin teilnehmen. Die Plätze werden nach Reihenfolge der Anmeldungen vergeben.

Zum Einstieg in die Ausbildung sollte ein Wochenende belegt werden.

Angestrebt wird eine hohe Verbindlichkeit, empfohlen die Teilnahme an **mindestens** 3 Terminen pro Jahr. Erzählen ist eine „Handwerks-Kunst“, die – wie jede andere Kunst – gerade zu Anfang viel Übung und Anleitung benötigt.

Die **Seminargebühren** beträgt je Wochenende 150€, je Übungstag 75€.

[Von der Berliner Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie bin ich für diese Weiterbildung als Bildungseinrichtung anerkannt, daher entfällt die Umsatzsteuer!]

Wochenenden Zeitstruktur:

Freitags: 17.00-21.00 Uhr

Samstags: 10.00-18.00 Uhr

Sonntags: 10.00-13.00 Uhr

Termine:

Die aktuellen Termine entnehmen Sie bitte meiner Homepage.

4. Informationen zu mir

Dr. Angelika B. Hirsch, Studium
Religionswissenschaft/ Judaistik,
Dipl. Soz.-Pädagogin,
Atemtherapeutin (AFA),
Märchenerzählerin (EMG)

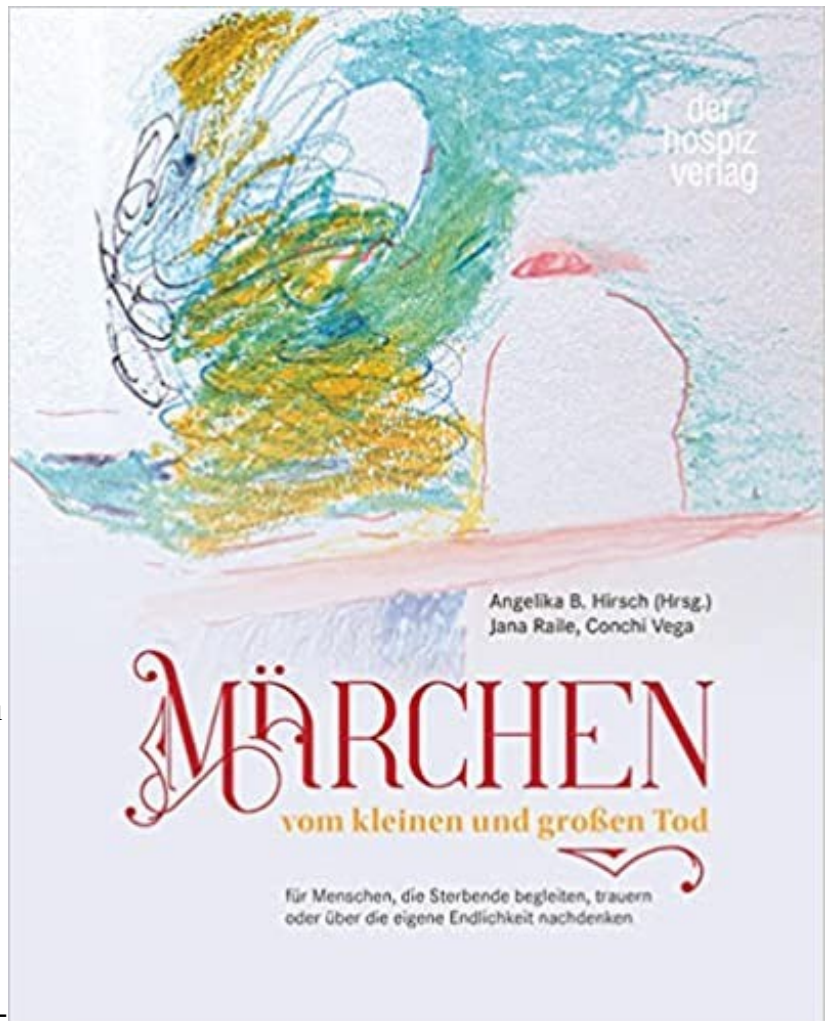
Seit 1992 Mitglied der Europäischen
Märchengesellschaft e.V., seit 2012
deren Vizepräsidentin

Forschend und erzählend seit mehr
als 30 Jahren mit Märchen
beschäftigt

Tätig als Referentin, Autorin,
Beraterin, Erzählerin. Das Thema
„Märchen und Tod“ hat sich dabei zu
einem meiner Schwerpunktthemen
entwickelt

Seit vielen Jahren bin ich im Hospiz-
Umfeld in der Aus- und Weiter-
bildung aktiv

Seit 2016 leite ich in eine Märchen-
Erzählausbildung in Erfurt



Anmeldung und weitere Informationen:

Dr. Angelika B. Hirsch

Tel. 0176 53 80 74 26

hirsch@grenzgaenge.de www.grenzgaenge.de

USt.-Nr. DE 265883848